

Die allgemeine pädagogische und schulpraktische Ausbildung für Lehramtsstudierende an der Universität Salzburg

Sehr geehrte Lehramtskandidatin,
sehr geehrter Lehramtskandidat,

als künftige/r Lehrer/in an einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule brauchen Sie neben fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen auch pädagogische und unterrichtspraktische Kompetenzen.

Pädagogische und unterrichtspraktische Kompetenzen als Ausbildungsziele

Als Lehrer/in müssen Sie

- Lernprozesse für Gruppen kompetent planen, durchführen und evaluieren können
 - soziale Situationen systematisch beobachten können
 - Schule als institutionellen Rahmen im Hinblick auf ihre Chancen und Grenzen für nachhaltiges Lernen kritisch einschätzen können
 - mit Schüler/n/innen und Kolleg/inn/en konstruktiv kommunizieren können, v. a. in konfliktträchtigen Situationen
- und
- Ihre Unterrichtstätigkeit vor dem Hintergrund bewährter pädagogischer, psychologischer und didaktischer Konzepte analysieren und effizient verbessern können.

Angebote zur Förderung dieser Kompetenzen

Im Rahmen der allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung werden Ihnen Lehrveranstaltungen angeboten, im Rahmen derer Sie unter fachkundiger Anleitung im Hinblick auf diese Fähigkeiten gefördert werden. Manche dieser Lehrveranstaltungen werden kooperativ geleitet, d. h. dass Erziehungswissenschaftler/innen mit Vertreter/n/innen aus den jeweiligen Fachdidaktiken und mit (eigens für diese Tätigkeit ausgebildeten) Betreuungslehrerinnen und –lehrern gemeinsam mit Ihnen arbeiten. So wird gewährleistet, dass Ihnen eine auf „Ihre“ Unterrichtsfächer abgestimmte, pädagogisch fundierte und solide praxisorientierte Ausbildung geboten wird.

Das ILLB als zentrale Institution für Organisation und Durchführung

Das Institut für Lehrerinnen- und Lehrer-Bildung (ILLB) der Universität Salzburg ist zuständig, die Lehrveranstaltungen der allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung zu organisieren und durchzuführen. Die Mitarbeiter/innen des ILLB stellen die Verbindungen zwischen den Erziehungswissenschaftler/innen, den Vertreter/innen der Fachdidaktik, den Betreuungslehrer/innen an den Schulen und Ihnen als Lehramtsstudierende her. Dieses Institut ist also für Ihre allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Studien eine wichtige Kontaktstelle,

- an der Sie sich über einzelne Lehrveranstaltungen oder größere Ausbildungssteile (Studieneingangsphase, Schulpraktikum) informieren können
- an der Sie sich für die genannten Lehrveranstaltungen innerhalb bestimmter Fristen anmelden müssen
- an der Sie – wenn Sie alle Lehrveranstaltungen der allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung positiv absolviert haben – einen Prüfungspass ausgestellt bekommen

und

- die Sie für Anregungen, Wünsche oder Beschwerden nutzen können.

Kontaktmöglichkeiten mit Mitarbeiter/n/innen des ILLB

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Mitarbeiter/innen in der Verwaltung oder die Universitätslehrer/innen des ILLB zu kontaktieren:

Sekretariat:	Vormittag:	Montag – Freitag	09.00 – 12.30 Uhr
	Nachmittag:	Mittwoch	14.00 – 16.30 Uhr

Tel.: +43 / (0) 662 / 8044 – 4220 oder 4222

Fax: +43 / (0) 662 / 8044 – 161

A-5020 Salzburg, Akademiestraße 26 / I. Stock,

<http://www.uni-salzburg.at/illb> oder <http://www.uni-salzburg.at/fl>

Mitarbeiter/innen in der Verwaltung:

AKHGAR Gertraud, e-mail: gertraud.akhgar@sbg.ac.at

SCHNEIDER Inge, Mag., e-mail: inge.schneider@sbg.ac.at

WULLNER Maria, Mag., e-mail: maria.wullner@sbg.ac.at

Mitarbeiter in der Technik:

SAMS Jörg, Mag., e-mail: joerg.sams@sbg.ac.at,

Studienassistentz:

HOFER Sigrid, Mag., e-mail: sigrid.hofer@sbg.ac.at

Aktuelle Informationen zu Sprechstunden des Lehrpersonals und e-mail-Adressen erhalten Sie über die ILLB-Homepage.

Die Lehrveranstaltungen der allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung in ihrer zeitlichen Abfolge

Übersicht über die allgemeine pädagogische und schulpraktische Ausbildung (gemäß UniStG 97)

X = keine fixe Semesterzuordnung

Semester	allgemeine pädagogische Ausbildung	Semesterstunden/ ECTS-Punkte	schulpraktische Ausbildung
erster Studienabschnitt			
2.	VO Theorien für den Unterricht	2 Sst./ 2 ECTS	
2.	Studieneingangsphase: PS Einführung in die Schulpädagogik	2 Sst./ 2 ECTS	
2.		2 Sst./ 4 ECTS	SP pädagogisches Erkundungspraktikum
4.	PS Planung von Unterricht	1 Sst./ 1 ECTS	
4. bzw. x	VP Entwicklungspsychologie	1 Sst./ 1 ECTS	
zweiter Studienabschnitt			
5. bzw. x	VP Pädagogische Psychologie	1 Sst./ 1 ECTS	
5.	PS + AG Reflexion eigener Schulerfahrungen	1 Sst./ 1 ECTS	
5.		3 Sst./ 4 ECTS	Schulpraktikum: a) PS/SP Einführungsphase
5.	PS didaktisch-kommunikative Fähigkeiten	2 Sst./ 2 ECTS	
5. oder später		3 Sst./ 4 ECTS	b) SP Übungsphase Unterrichtsfach A
5. oder später		3 Sst./ 4 ECTS	c) SP Übungsphase Unterrichtsfach B
6.	VO Schulentwicklung	2 Sst./ 2 ECTS	
X	VO, PS, VU studienplangebundenes Wahlfach	2 Sst./ 2 ECTS	

Abschlussprüfung auf Portfoliobasis*

für Studierende der Gesellschafts- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg und Studierende der Universität Mozarteum, die die Unterrichtsfächer Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten oder Werkerziehung studieren.

*) für detaillierte Fragestellungen beraten wir Sie gern am Institut.

Wir weisen weiters auf unseren Informationsabend für Erstsemestrige im Oktober hin. Bitte wenden Sie sich auch an Ihre Studienrichtungsververtretung bei den jeweiligen Fachbereichen oder Abteilungen!

Die Studieneingangsphase

Ziele

Im Sommersemester Ihres ersten Studienjahres absolvieren Sie die Studieneingangsphase (= Steph) für die allgemeine pädagogische Ausbildung. Im Rahmen dieser Phase, die sich über etwa 6 Wochen erstreckt und zum Teil geblockt durchgeführt wird, haben Sie die Möglichkeit, sich (unter intensiver fachkundiger Begleitung) erstmals als Lehrer/in zu erproben. Das Ziel der Steph besteht darin, dass Sie die pädagogischen Herausforderungen, die der Lehrberuf mit sich bringt, realistisch einschätzen können und Ihre Entscheidung, Lehrer/in werden zu wollen, kritisch prüfen.

Die Lehrveranstaltungen der Steph

Die Steph setzt sich aus folgenden zwei Lehrveranstaltungen zusammen, die in geblockter Form abgehalten werden:

- PS: Einführung in die Schulpädagogik (2 Sst.)
- SP: Pädagogisches Erkundungspraktikum (2 Sst)

Anmeldung zur Steph (im Sekretariat zuständig: Frau Akhgar)

- Sie müssen sich für die Steph persönlich anmelden.
- Die Anmeldefrist ist Ende November/Anfang Dezember (für das darauffolgende Sommersemester); die genaue Anmeldefrist entnehmen Sie den ausgehängten Plakaten bzw. entsprechenden Informationen in der ILLB-Homepage.
- Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat des ILLB (Frau Akhgar) und bei den Fachdidaktiken Ihrer Unterrichtsfächer; die Anmeldeformulare sind ausschließlich im Sekretariat des ILLB (bei Frau Akhgar) abzugeben. Bitte beachten Sie: Außerhalb der Anmeldefrist einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Information über Gruppenzuteilungen

- Sie absolvieren beide Lehrveranstaltungen der Steph in einer Gruppe von etwa 20 Studierenden.
- Während der schul- und unterrichtsbezogenen Praxisphase, die Lehrpersonen unterschiedlicher Schultypen leiten, arbeiten Sie in Vierergruppen, die zu Beginn der Steph gebildet werden.
- Welcher Steph-Gruppe Sie zugeteilt worden sind, erfahren Sie jeweils im Jänner über entsprechende Aushänge am ILLB oder über die ILLB-Homepage.

Abmeldung

Sollten Sie sich nach erfolgter Anmeldung - aus welchen Gründen auch immer - entschließen, die Steph nicht zu absolvieren, teilen Sie das dem ILLB (Frau Akhgar) umgehend mit, damit Studierende von der Warteliste nachrücken können.

Das Schulpraktikum

Ziele

Im Laufe des zweiten Studienabschnitts (in der Regel im 5. oder im 7. Semester) absolvieren Sie das Schulpraktikum. In diesem Ausbildungsteil haben Sie die Aufgabe, Schülerinnen und Schülern (unter intensiver fachkundiger Begleitung) Fachunterricht zu erteilen (Planung – Durchführung der Planung – Reflexion). Das Ziel des Schulpraktikums besteht darin, dass Sie Erfahrungen in puncto Fachunterricht sammeln, diese Erfahrungen ausführlich reflektieren und daraus für die kommenden Unterrichtseinheiten, die Sie planen und durchführen, lernen.

Die Lehrveranstaltungen der Schulpraktikums

Das Schulpraktikum setzt sich aus folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:

- AG: Reflexion eigener Schulerfahrungen (1 Sst.)
- SP: Einführungsphase (3 Sst.)
- PS: Didaktisch-kommunikative Fähigkeiten (2 Sst.)
- SP: Übungsphase aus dem Unterrichtsfach A (3 Sst.)
- SP: Übungsphase aus dem Unterrichtsfach B (3 Sst.)

Anmeldung zum Schulpraktikum (zuständig: Frau Mag. Schneider, Frau Mag. Wullner)

- Sie müssen sich für die Einführungsphase persönlich anmelden.
- Die Anmeldung für die Einführungsphase, bei der Sie wählen können, in welchem Unterrichtsfach Sie diese absolvieren wollen, inkludiert die Anmeldung zur AG: Reflexion eigener Schulerfahrungen und zum PS: Didaktisch-kommunikative Fähigkeiten. Die beiden letztgenannten Lehrveranstaltungen werden geblockt im Oktober bzw. im November abgehalten.
- Anmeldevoraussetzungen für die Einführungsphase: positive Absolvierung bestimmter fachdidaktischer Lehrveranstaltungen (im für die Einführungsphase gewählten Unterrichtsfach); positive Absolvierung des PS: Planung von Unterricht und der VO: Theorien für den Unterricht.
- Die Anmeldefrist ist jeweils im März (für das darauffolgende Wintersemester); die genaue Anmeldefrist entnehmen Sie den ausgehängten Plakaten bzw. entsprechenden Informationen in der ILLB-Homepage
- Anmeldeformulare für die Einführungs- und Übungsphasen erhalten Sie im Sekretariat des ILLB (bei Frau Mag. Schneider und Frau Mag. Wullner) und bei den Fachdidaktiken Ihrer Unterrichtsfächer; die Anmeldeformulare sind ausschließlich bei den Fachdidaktiker/n/innen abzugeben. Bitte beachten Sie: Außerhalb der Anmeldefrist einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Für Fragen zur Organisation der Übungsphasen kontaktieren Sie bitte die Vertreter/innen der jeweils zuständigen Fachdidaktiken. Dort erfahren Sie, welche Angebote von Betreuungslehrer/n/innen vorliegen.

Beachten Sie bitte, dass Sie aufgrund des dichten Lehrveranstaltungs-Programms des Schulpraktikums (zahlreiche Blockungen; fixe zeitliche Vorgaben bei den schulpraktischen Anteilen) nur wenige andere Lehrveranstaltungen absolvieren können. Absenzen mit Verweis auf Verpflichtungen in anderen Lehrveranstaltungen werden nicht akzeptiert.

Information über Gruppenzuteilungen

- Sie absolvieren die Einführungsphase und die damit zusammenhängenden Lehrveranstaltungen in einer Gruppe von etwa 20 Studierenden.
- Während der schul- und unterrichtsbezogenen Praxisphasen arbeiten Sie in Vierergruppen, die zu Beginn der Einführungsphase bzw. an den Fachdidaktiken (im Fall der Übungsphasen) gebildet werden.
- Welcher Einführungsphasen-Gruppe Sie zugeteilt worden sind, erfahren Sie jeweils im Juni über entsprechende Aushänge am ILLB oder über die ILLB-Homepage.

Abmeldung

Sollten Sie sich nach erfolgter Anmeldung - aus welchen Gründen auch immer - entschließen, die Einführungsphase samt den dazugehörigen Lehrveranstaltungen nicht zu absolvieren, teilen Sie das dem ILLB (Frau Mag. Schneider, Frau Mag. Wullner) umgehend mit!

Lehrveranstaltungen der allgemeinen pädagogischen Ausbildung, deren zeitliche Platzierung Sie entscheiden können

Bei folgenden Lehrveranstaltungen der allgemeinen pädagogischen Ausbildung können Sie entscheiden, wann Sie diese absolvieren möchten:

- VO: Einführung in die Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie (2 Sst.)
- VO: Schulentwicklung (2 Sst.)
- Lehrveranstaltungen zum studienplangebundenen Wahlfach (mindestens 2 Sst.)

Für Lehramtsstudierende nach dem Studienplan der Naturwissenschaftlichen Fakultät besteht die Verpflichtung, die Lehrveranstaltung „Entwicklungspsychologie“ im vierten und die Lehrveranstaltung „Pädagogische Psychologie“ im fünften Semester zu absolvieren.

Fachprüfung (gilt für Lehramtsstudierende nach dem Studienplan der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Kunstuniversität Mozarteum)

Sie schließen die allgemeine pädagogische Ausbildung mit einer Fachprüfung auf Portfolio-Basis ab. Es wird daher angeraten, im Lauf der allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung Portfolios (d. h. Dokumente, an Hand derer Sie erworbene Fähigkeiten nachweisen; z. B. kommentierte Unterrichtspläne, Beobachtungsberichte etc.) zu sammeln, die Grundlage des Prüfungsgesprächs sein können. Detaillierte Hinweise zur (langfristig notwendigen) Vorbereitung auf diese Fachprüfung finden Sie im Lehramts-Studienplan (§ 12.3). Kontaktieren Sie bei Fragen auch Universitätslehrer/innen des ILLB.

Der Prüfungspass (zuständig: Frau Mag. Schneider, Frau Mag. Wullner)

Nach positiver Absolvierung aller Lehrveranstaltungen der allgemeinen pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung (und nach Ablegung der Fachprüfung) erhalten Sie auf Antrag einen Prüfungspass. Es müssen dafür folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Studienbuch
- Prüfungsnachweise für alle einschlägigen Lehrveranstaltungen

Anerkennung von Studien an Pädagogischen Hochschulen

Den Absolventinnen bzw. Absolventen von Pädagogischen Hochschulen werden einzelne Lehrveranstaltungen ihrer bisherigen Ausbildung für die allgemeine pädagogische und schulpraktische Ausbildung angerechnet.

Als Ansprechperson für Anrechnungen fungiert Univ.-Prof. Dr. Franz Hofmann.

Nach dem Studienabschluss: Das Unterrichtspraktikum

Um als Lehrer/in im höheren Schulbereich angestellt zu werden, ist es notwendig, das einjährige Unterrichtspraktikum zu absolvieren. Die Organisation dieses Ausbildungsteils fällt in die Zuständigkeit des jeweiligen Landesschulrats. Nähere Informationen finden Sie unter folgender www-Adresse:

<http://land.salzburg.at/landesschulrat/>

<http://www.lsr-ooe.gv.at/>